BearingPoint/Cisco

E-Government-Wettbewerb startet

[01.03.2023] Der Startschuss für den 22. E-Government-Wettbewerb ist gefallen. Gesucht werden Lösungsansätze für die digitale Transformation in Behörden, aber auch E-Health-Projekte. Bis zum 26. Mai 2023 können Behörden und öffentliche Organisationen aus D-A-CH ihre Projekte einreichen.

Zum 22. Mal führen die Management- und Technologieberatung BearingPoint und das Technologieunternehmen Cisco den E-Government-Wettbewerb durch, in dem innovative Lösungen zur Digitalisierung der Verwaltung ausgezeichnet werden. Öffentliche Organisationen aus Bund, Ländern und Kommunen sowie Sozialversicherungsträger und Institutionen des Gesundheitswesens sind aufgerufen, bis zum 26. Mai 2023 ihre zukunftsfähigen, innovativen Konzepte und Projekte in fünf Wettbewerbskategorien einzureichen. Der Wettbewerb sucht und würdigt in den Worten der Ausrichter wegweisende und innovative Lösungen aus Verwaltungen, die Mehrwerte schaffen – für die Verwaltung selbst und damit auch für Bürgerinnen und Bürger, für die Gesellschaft sowie die Wirtschaft.
Der Begriff Zeitenwende sei zum Wort des Jahres 2022 gewählt worden. Damit diese auch im Bereich der digitalen Verwaltung realisiert werde, brauche es Mut, gute Ideen und Tatkraft, sagte Jon Abele, Leiter Government und Public Sector bei BearingPoint. Bei der Digitalisierung und Modernisierung von Staat und Verwaltung gehe es um nichts Geringeres als das Vertrauen der Menschen in Staat und Demokratie. Gleichzeitig sei mit der Zeitenwende in der Verwaltung auch ein Kulturwandel verbunden, den es klug zu gestalten gelte.

E-Health-Projekte rücken ins Interesse

Aus jeder Kategorie ermittelt eine unabhängige Jury drei Finalisten. Diese erhalten die Möglichkeit, ihre Projekte bei den Finalistentagen am 3. und 4. Juli 2023 und anschließend auf der Website des Wettbewerbs vorzustellen. Die Gewinner werden bei einer feierlichen Preisverleihung im Rahmen des Ministerialkongresses am 14. September 2023 in Berlin prämiert.
Ausgezeichnet werden Projekte und Organisationen in den Wettbewerbskategorien OZG- oder Registermodernisierung, Einsatz innovativer Technologien und Infrastrukturen, Bestes Digitalisierungsprojekt, Agile Transformation der Verwaltung sowie Nachhaltigkeit durch Digitalisierung. Als Sonderpreis wird ein Publikumspreis vergeben. Der diesjährige E-Government-Wettbewerb hat mit seinen Kategorien innovative E-Health-Projekte besonders im Blick. Die Nutzung digitaler Gesundheitsdienste habe durch die Pandemie zuletzt einen weiteren Schub erhalten und die Bedeutung von E-Health-Angeboten sei weiter gewachsen, so die Ausrichter des Wettbewerbs zur Begründung. Daher freuen sich BearingPoint und Cisco „auch sehr auf die Einreichung innovativer Digitallösungen im Gesundheitsbereich“.

(sib)

Stichwörter: Panorama, E-Government-Wettbewerb